

Notfalltreffpunkte

Bei einem großflächigen, länger andauernden Stromausfall oder bei ähnlichen Störungen der kritischen Infrastruktur werden auf der Gemarkung von Weil am Rhein Notfalltreffpunkte eingerichtet.

Sie nehmen folgende Aufgaben wahr:

- | Anlaufstelle für die Bevölkerung: Entgegennahme mündlicher Notfallmeldungen und deren Weiterleitung an die Integrierten Leitstellen (112) und an die Polizei (110)
- | Verbindungsaufnahme mit zentralen Stellen wie dem Rathaus
- | Organisation von Hilfsmaßnahmen für Personen, die auf Unterstützung angewiesen sind
- | Bereitstellung von Erster Hilfe
- | Erteilung aktueller Informationen und Verhaltenshinweise
- | Koordination von freiwilligen, nicht organisierten Helferinnen und Helfern auf Gemeindeebene (Anlaufpunkt für Spontanhelfer)
- | Bereitstellung der Stromversorgung für das Aufladen von Mobilgeräten
- | Mindestversorgung mit Toiletten
- | Möglichkeit zum wettergeschützten, wärmenden Kurzaufenthalt
- | Eventuell Ausgabestelle für Trinkwasser oder Lebensmittel
- | Psychosoziale Unterstützung
- | Am Notfalltreffpunkt im Schulzentrum in der Egerstraße gibt es stromversorgte „Betreuungsplätze“ für Menschen, die auf lebenserhaltende Geräte (z.B. Beatmungsgeräte) angewiesen sind
- | Bei Bedarf wird am Notfalltreffpunkt im Rathaus ein Angebot für ärztliche Grundversorgung ermöglicht

Wo befinden sich die Notfalltreffpunkte?

Weil am Rhein

Schulzentrum Egerstraße (Gemeinschaftsschule)
Egerstraße 1, 79576 Weil am Rhein

Altes Rathaus
Hinterdorfstraße 39, 79576 Weil am Rhein

Rathaus Weil am Rhein
Rathausplatz 1, 79576 Weil am Rhein

Weil am Rhein, Stadtteil Friedlingen

Rheinschule in Friedlingen
RiedlistraÙe 20, 79576 Weil am Rhein

Weil am Rhein, Ortsteil Haltingen

Jugend- und Kindereinrichtung Haltingen
Bromenackerweg 17, 79576 Weil am Rhein

Weil am Rhein, Ortsteil Ötlingen

Mehrzweckhalle Ötlingen
Zur Innmatt 10, 79576 Weil am Rhein

Weil am Rhein, Ortsteil Märkt

Altrheinhalle Märkt
Haltinger Straße 11/1, 79576 Weil am Rhein

Wo befinden sich weitere Notfallmeldestellen?

Hier werden mündliche Notfallmeldungen entgegengenommen und an die Integrierten Leitstellen (112) und an die Polizei (110) weitergeleitet:

| Feuerwache Weil am Rhein, Basler Straße 41,
79576 Weil am Rhein

| Polizeirevier Weil am Rhein, Basler Straße 7,
79576 Weil am Rhein

| Feuerwehrhaus Haltingen, Kleine Dorfstraße 9a,
79576 Weil am Rhein

| Verkehrsdienst Weil am Rhein, Alte Straße 15,
79576 Weil am Rhein

Aktuelle Informationen

Aktualisierte Infos finden Sie auf der Internetseite der Stadt Weil am Rhein:

www.weil-am-rhein.de/Stromausfall



E-Mail-Adresse bei Fragen

stadt@weil-am-rhein.de

Telefon bei Notfällen

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Internet und Soziale Medien

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

Internetseite: www.bbk.bund.de

Twitter: @BBK_Bund

Instagram: @bbk_in_aktion

Warnapps

NINA



KATWARN



(gegebenenfalls wird es automatisch eine Warnnachricht auf das Mobiltelefon geben)

Stromausfall! Was nun?

- | Notfallplanung der Stadt Weil am Rhein
- | Information
- | Anlaufstellen



Wenn der Strom ausfällt

Die Energieversorgung in Deutschland gehört zu den sichersten der Welt, trotzdem ist beispielsweise ein durch Hackerangriffe, Brände, Unfälle oder Naturkatastrophen ausgelöster, länger andauernder und großflächiger Stromausfall („Blackout“) nicht ausgeschlossen.

Die Stromversorgung zählt zu den kritischen Infrastrukturen. Denn: Ein „Blackout“ bedeutet für die moderne Infrastruktur ein großes Problem. Ohne Strom geht in vielen Bereichen gar nichts mehr. Licht, Heizungen, Kühlschränke, aber auch Telefon, Internet oder Fernseher stehen nicht zur Verfügung und Zugangssysteme, Bankautomaten oder Rechenzentren fallen aus.

Zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wird die Stadt Weil am Rhein Notfalltreffpunkte einrichten, an die sich Menschen bei Störungen der kritischen Infrastruktur wenden und Hilfe sowie Auskünfte erhalten können. Die Entscheidung über die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte trifft der „Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ der Stadtverwaltung, der in einer solchen Krisensituation zusammenkommt.

Im Fall eines „Blackouts“ müssen aber auch die Bürgerinnen und Bürger ihren Teil zur Bewältigung der Krise beitragen. Schließlich funktioniert nichts besser als die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir geben Ihnen hierzu nützliche Informationen und Tipps an die Hand.



Wie verhalte ich mich richtig?

- | Ich bewahre Ruhe und handle überlegt
- | Ich überprüfe den eigenen Sicherungskasten
- | Ich frage bei den Nachbarn nach, tausche Infos aus und biete Hilfe an
- | Ich schalte das Autoradio oder das batteriebetriebene Radio an und höre, ob es Durchsagen zu einem Stromausfall gibt
- | Ich kontaktiere und informiere meine Familienmitglieder
- | Ich nutze keinen Aufzug oder Fahrstuhl
- | Ich schalte alle Elektrogeräte aus, damit ein Wiederhochfahren des Stroms reibungslos gelingt. Achtung: Bei Herd und Bügeleisen besteht Brandgefahr
- | Ich nutze die Notrufnummern nur für wirkliche Notfälle
- | Ich biete Familien mit Kindern, älteren oder schwachen Menschen Hilfe an
- | Ich halte Kühl- und Gefrierschränke geschlossen, damit die Lebensmittel nicht verderben
- | Ich achte auf die erhöhte Brandgefahr bei der Nutzung von Kerzen
- | Ich kann mit einem Camping- oder Gaskocher/Grill kleine Mahlzeiten zubereiten
- | Ich verwende eigene Stromaggregate aufgrund giftiger Abgase nur im Freien
- | Ich achte bei der Verwendung von Gasflaschen auf ausreichende Belüftung

Was benötige ich bei einem „Blackout“?

(Kreuzen Sie bitte vorhandene Dinge für einen besseren Überblick an!)

Energieversorgung fällt aus:

- Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit Batteriebetrieb oder Gaskartusche)
- Batterien, geladene Powerbanks, geladene Akkus
- Campingkocher, Spirituskocher, Benzinkocher, evtl. Fonduepf (Brennpaste); Garten- oder Tischgrill mit Holzkohle (nur draußen benutzen, da Erstickungsgefahr droht!)
- Batteriebetriebenes Rundfunkgerät, Kurbelradio
- Vorkehrungen für zu pflegende Angehörige treffen und damit rechnen, dass kein professionelles Personal vom Pflegedienst etc. nach Hause kommt
- Ausreichend Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen – gut gesichert aufbewahren)
- Brandschutz-Vorsorge

Heizung fällt aus:

- Warme Kleidung und Decken
- Falls Sie mit einem Kaminofen/Kamin heizen: für ausreichend Brennholz, Kohle sorgen
- Wärmflaschen für die Familie

*Die Checkliste basiert auf dem "Ratgeber für Notfallversorgung und richtiges Handeln in Notsituationen" vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Was benötige ich bei einem „Blackout“?

(Kreuzen Sie bitte vorhandene Dinge für einen besseren Überblick an!)

Lebensmittel für ca. 10 Tage:

- Trinkwasser (auch zum Kochen), ca. 2,5 Liter pro Person und Tag
- Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis, ca. 3,5 kg pro Person
- Gemüse und Hülsenfrüchte ca. 2,5 kg pro Person
- Milch und Milchprodukte ca. 2,6 kg pro Person
- Fisch, Fleisch, Eier ca. 1,5 kg pro Person
- Fette und Öle ca. 0,35 kg pro Person
- Sonstiges wie Süßigkeiten, Fertiggerichte, Babynahrung, Tierfutter
- Hand-Dosenöffner

Weitere Infos unter:

www.ernaehrungsvorsorge.de

Gesundheit:

- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygieneartikel
- Hausapotheke und ggf. persönliche lebensnotwendige Medikamente wie z.B. Insulin

Sonstiges:

- Notwendige Dokumente und Notgepäck
- Tank des Autos nicht leerfahren
- Versorgung für Haustiere sicherstellen

*Die Checkliste basiert auf dem "Ratgeber für Notfallversorgung und richtiges Handeln in Notsituationen" vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



Rathausplatz 1
79576 Weil am Rhein

Tel: 07621/704-0
www.weil-am-rhein.de
stadt@weil-am-rhein.de

Folgende Öffnungszeiten gelten für das Rathaus inklusive Bürgerbüro und die Ortsverwaltung Haltingen:

Montag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr